

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, 18. Dezember 1980, 7.45 Uhr:

Nach niederschlagsfreiem Wetter wird laut Wetterwarte eine Störung in der zweiten Tageshälfte Schneefall bringen der in Weststaulagen ergiebig sein kann. Folgende Erwärmung wird den Schneefall in tiefen Lagen in Regen übergehen lassen.

Die nächtliche Abkühlung hat die Schneedecke soweit gefestigt, daß eine Lawinengefahr für Tallagen zur Zeit nicht zu erwarten ist. Je nach Ergiebigkeit des vorhergesagten Schneefalls kann im Raum Arlberg Lechtal Nordalpen beginnend, jedoch wieder eine örtliche Gefahr für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen entstehen.

Durch die Windwirkung der letzten Tage besonders in Kammlagen und durch eine Schwimmschneeunterlage in Schattenhängen bleibt die Schneedecke örtlich störanfällig. Für Schitouren ist daher sorgfältige Routenwahl und alpin richtig es Verhalten Bedingung. Die mit dem Wettersturz ungünstiger werdenden Verhältnisse sind bei der Tourenplanung zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca.9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom Donnerstag, 18. Dez. 1980, 8<sup>00</sup> Uhr :

Neuschnee : ..... keiner .....

Wind : ... Südwest mit Störung auffrischt Nordwest .....

Temperatur in 2000 m : ... anstiegend von -10 auf -2 Grad .....

in 3000 m : ..... von -10 auf -6 Grad .....

.....

Wetterlage : ... Störungsdurchgang mit Schneefall .....

..... in der zweiten Tageshälfte .....

..... folgt unbeständig .....

Lawinensituation Straße : ... vorerst keine Gefahr .....

.....

.....

.....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :.....

..... Diesel Talabflüsse in Karwendelgebirge .....

..... sind Schneerutschgefahr .....

..... in Schluchten Schneedecke etwas .....

..... störungsgefährlich .....

.....

---

Ergeht an: Telex 05 - 3651

1837a

53891 Lregin a

42393 Lrg kl a

fsnr.301

1980 12 13

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten, ausgegeben  
am donnerstag, den 18. dezember 1980, 9.00 uhr

---

die aus den verbreitet ergiebigen niederschlaegen vom diensttag  
stammende, in nord- und mittelkaernten bis zu 40 cm, im gebiet  
der karnischen alpen und karawanken zwischen 50 und 70 cm maech-  
tige und in hohen und hoeheren laegen ueberaus lockere neu-  
schneeeauflage hat sich bis jetzt kaum verfestigt. es muss daher  
vor allem in den gebirgsgruppen suedkaerntens noch mit dem ab-  
gang von lockerschneelawinen gerechnet werden. fuer strassen  
und verkehrswege ist allerdings nur noch eine geringe gefahr  
gegeben.

in den tourengebieten besteht allgemein eine ziemlich grosse  
schneebrettgefahr, im gebiet der karnischen alpen und karawanken  
zusaetzlich die gefahr des abgangs von lockerschneelawinen.  
hier wird von schitouren sowie fahrten abseits des gesicherten  
pistenbereiches abgeraten. in den uebrigen gebirgsgruppen  
kaerntens erfordern touren- und tiefschneefahrten entsprechende  
vorsichtsmassnahmen.

-----  
durchgegeben

42393 Lrg kl a/schmatz/1980 12 13

angenommen: 7

53891 Lregin a